

Östliche Karwendelspitze (2536m, Karwendel) Karwendelhaus (1771m, Karwendel)



*Vogelkarspitze – Östliche Karwendelspitze –
Grabenkar (v.l.n.r.)*



Karwendelhaus

Datum der Wanderung	4./5. September 2022
Start	Parkplatz P4 (970m, im Rißtal)
Ziel	Östliche Karwendelspitze
Charakter	Lange Bergtour. Einfache Wanderung zum Karwendelhaus. Aufstieg zum Vorgipfel der Östlichen Karwendelspitze (über "Im Wank") relativ einfach, teilweise steil. Übergang zum Hauptgipfel eine Kletterstelle (UIAA I, nicht versichert). Abstieg durch das Grabenkar steil, Abstieg über eine Felsstufe (UIAA I).
Höhenunterschiede	Parkplatz P4 - Karwendelhaus: 833m Karwendelhaus - Östliche Karwendelspitze: 765m Gesamt: 1598m
Gehzeiten	Parkplatz P4 (Risstal) - Karwendelhaus: 4 h Karwendelhaus - Östliche Karwendelspitze: 3½ h Östliche Karwendelspitze - Hochalmsattel: 2½ h (Abstieg) Hochalmsattel - Parkplatz P4 (Risstal): 3 h (Abstieg) Gesamt: 13 h
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz P4 (Risstal) über den Rißbach (Wegweiser Karwendelhaus). Nach der Brücke nach rechts gehen. Nach kurzer Zeit erreicht man die Schlucht des Johannesbach. Oberhalb der Schlucht nach Süden in das Johannestal. Auf breitem Weg in das hintere Johannestal. Man hält sich an den Abzweigen immer Richtung Karwendelhaus (Es gibt einige Varianten, für Wanderer oder Radfahrer). Der Weg führt schließlich Richtung Westen hinauf zum Kleinen Ahornboden. Dort findet man auch das Hermann-von-Barth-Denkmal. Nun nimmt man den Weg durch das Untere Filztal (Wanderweg). Die Radfahrer nehmen hier den Abzweig nach links (Südwesten). Auf guten Wanderweg geht man einige Zeit in diesem kleinen Tal weiter. Kurz vor dem Hochalmsattel treffen die Wege wieder zusammen. Auf breiten Weg hinauf zum Hochalmsattel (1803m). Kurzer Abstieg zum nahen Karwendelhaus (1771m).</p> <p>Der Grat zum Hauptgipfel ist nur für Geübte (UIAA I). Ebenso der Abstieg durch das Grabenkar (UIAA I). Lange Bergtour.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> <p>(Link auf die Webseite)</p> <p><u><i>Aufstieg zur Östlichen Karwendelspitze (Südflanke "Im Wank"):</i></u> Vom Karwendelhaus geht man am besten zurück in Richtung</p>

Hochalmsattel. Vor dem Hochalmsattel quert man über die Wiese an geeigneter Stelle hinüber zu dem sichtbaren ebenen Weg. Hier dann praktisch flach in nordwestlicher Richtung weiter. Man trifft hier auf den direkten Weg vom Karwendelhaus (Dazu müsste man jedoch absteigen und wieder aufsteigen, das spart man sich über den Umweg zum Hochalmsattel).

Nun erkennt man eine sehr steile Schuttrinne. In dieser in kleinen, sehr steilen Kehren höher. Am oberen Rand nach links weiter. Nun folgt eine längere Querung des steilen Hanges ("Im Wank"). Langsam biegt der Steig in nördliche Richtung ab. In weiten Kehren geht es aufwärts. Oben wird es zunehmend steiler und steiniger. Auf steilem, oft losen Geröll nähert man sich dem Gipfelkreuz auf dem Vorgipfel. Meist folgt man einer erkennbaren Pfadspur. Am Schluß erreicht man das Gipfelkreuz vom Vorgipfel (2511m) der Östlichen Karwendelspitze. Zum Hauptgipfel geht man auf dem relativ flachen, aber ziemlich scharfen und ausgesetzten Grat weiter. Kurz vor dem Gipfel folgt noch eine Überraschung. Der ausgesetzte Grat bricht kurz vor dem Gipfel senkrecht ab. Am besten ein paar Meter zurück und dann nach rechts (im Aufstiegssinn nach links, westliche Richtung) ca. 3 Meter fast senkrecht absteigen. Nun hinüber zum Gipfelaufbau und in leichter, kurzer Kletterei hinauf auf den Hauptgipfel der Östlichen Karwendelspitze (2536m, ohne Gipfelkreuz).

Abstieg (durch das Grabenkar):

Kurz wieder abklettern und dann 3 Meter hinauf klettern auf den Grat. Von hier dann nicht mehr dem Grat folgen sondern linkerhand über das steile Gelände absteigen. Unterhalb des Gipfelkreuzes trifft man auf dem Weg der in das Grabenkar führt. Hier finden sich vereinzelte rote Markierungen. Sonst folgt man den erkennbaren Spuren. Anfangs leitet der Steig über steiles Gelände abwärts. Der Weg biegt rechts hin ab (Osten). Dabei kommt man an eine sehr steile, größere Geländestufe. Hier vorsichtig absteigen (ohne technische Hilfen). Darunter erreicht man das große Grabenkar. Hier in einem weiten Rechtsbogen auf dem gut sichtbaren Weg abwärts. Unten folgt man dem jetzt zeitweise schlecht erkennbaren Weg abwärts in einem Bachbett (Karwendelbach). Unten trifft man auf den Aufstiegsweg unterhalb der steilen Schuttrinne (vom Aufstieg schon bekannt). Nun quert man wieder fast eben hinüber zum Hochalmsattel (1803m). Abstieg durch das untere Filztal zum Kleinen Ahornboden (1400m).

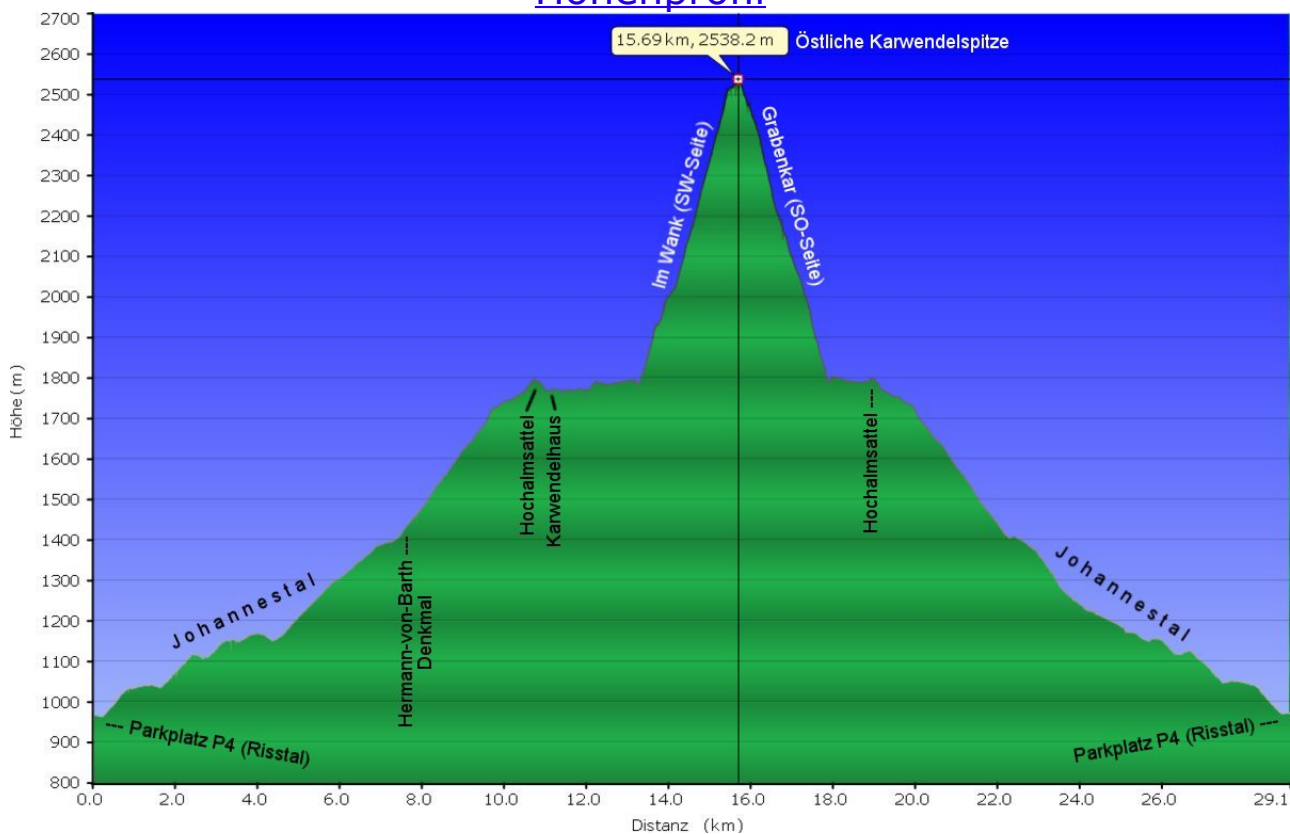
Variante im Abstieg:

Ich nahm im Abstieg folgende Variante. An der großen Weggabelung ging ich links (Richtung Nordosten) weiter auf dem breiten Weg. Der Weg biegt dann nach rechts ab. Hier zweigte ich jedoch auf den Wanderweg ab (der geradeaus weiterführt. Koordinaten: N47.41997 E11.47447). Auf den wenig bekannten Weg erreicht man weiter unten wieder die Fahrstraße. Hier folgt eine Rechts- und Linkskehre. Dann bog ich wieder auf den wenig bekannten kleinen Wanderweg ab (Koordinaten: N47.42452 E11.47962). Der Weg liegt laut Karte westlich parallel oberhalb der Fahrstraße im Wald. Einige Zeit später leitet dieser kleine Weg jedoch zurück auf die Fahrstraße. Von hier dann auf dem bekannten Weg (Johannestal) zurück zum Parkplatz P4 im Rißtal (Ausgangspunkt).

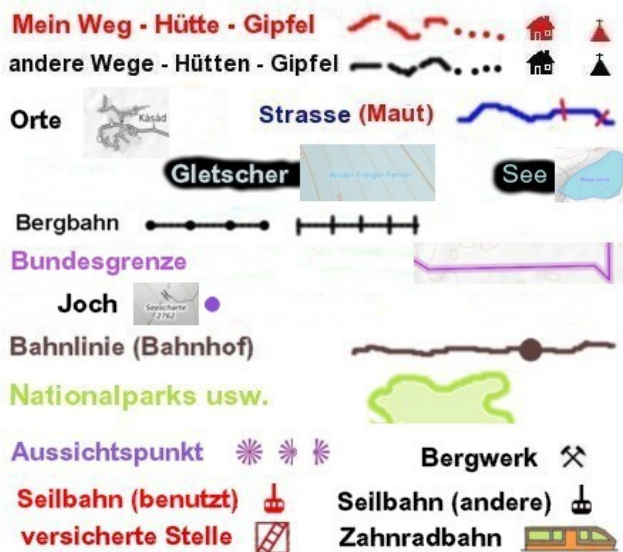
Karwendelhaus

Tel. Hütte: +43-(0)664-73439848
Bewirtet von (ca.): Anfang Juni - Mitte Oktober
Betten: 50 - Matratzenlager: 140 - Notlager: 24
karwendelhaus.com
DAV Sektion Männer Turnverein e.V., Häberlstr. 11b, 80337
München / Deutschland
www.mtvalpin.de

Höhenprofil



Zeichenerklärung



Tourskizze

Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#)

Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)

Zusatzmarkierungen: Christian Engl www.christianengl.de

